

Hamburg, 30. August 2016

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Attac aktiv

Donnerstag, 1. September 2016 Demonstration zum Antikriegstag 2016

Aktive von Attac Hamburg beteiligen sich auch in diesem Jahr an einer Demonstration zum Antikriegstag und rufen zum Mitmachen auf.

Ort: Deserteursdenkmal/Kriegsklotz, Dammtordamm

Beginn: 17 Uhr

Abschlusskundgebung: 18.30 Uhr, Besenbinderhof

Aufruf des Hamburger Forums für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung:

<http://www.hamburgerforum.org/pdf/Antikriegstag-2016.pdf>

Samstag, 17. September 2016 Demonstrationen gegen CETA und TTIP in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart

Für die **Demonstration in Hamburg** werden noch viele Helferinnen und Helfer gesucht, die verschiedene Aufgaben übernehmen: Flyer verteilen, „Wagenengel“, Ordner/-innen ... Interessierte können sich vorab unter hamburg@attac.de melden. Möglich ist auch, sich zu Beginn der Demonstration am Wagen von Attac Hamburg und Naturfreunden einzufinden.

Ort: Rathausmarkt

Beginn: 12 Uhr

Zur weiteren Mobilisierung für die Demonstration wird Attac Hamburg in der Öffentlichkeit präsent sein.

– Am **3. September 2016** wird Attac Hamburg mit einem **Stand auf dem Methfesselfest** vertreten sein. Auch eine Performance zum Thema CETA und TTIP ist geplant.

Ort: Else-Rauch-Platz, Hamburg-Eimsbüttel

Beginn: 10 Uhr

Programm: <http://methfesselfest.de/index.php?page=programm>

– **10. September 2016: Theaternacht Hamburg** – http://theaternacht-hamburg.org/de_DE/programm-theaternacht

Demobilisierung mit anderen Gruppen aus dem Nordbündnis und dem Hamburger Netzwerk an etwa 40 Theatern in ganz Hamburg

Treffpunkt 18 Uhr, um Material zum Flyern zu holen, direkt am Hauptbahnhofsvorplatz bei Ohnsorgtheater und Schauspielhaus

Ab 17.30 Uhr Performance am selben Ort, weitere Mitmachende sind gern gesehen

Was kann man noch tun?

Ganz einfach: **Menschen ansprechen** im privaten, beruflichen und nachbarschaftlichen Umfeld. Oder im Rahmen der geplanten Aktionen an größeren U- und S-Bahn-Stationen **Demoflyer verteilen**. In der Woche vom **5. bis zum 9. September in ganz Hamburg**.

Am besten geht es morgens und nachmittags, wenn die meisten Berufspendler unterwegs sind. An einigen Stationen bekommen wir so auch gleich viele Menschen aus dem Hamburger Umland zu fassen.

Interessierte melden sich bitte unter reimers@web.de.

Obwohl CETA mittlerweile als gemischtes Abkommen eingestuft wurde, was für das Inkrafttreten des Abkommens die Zustimmung der Parlamente der EU-Mitgliedsstaaten erforderlich macht, denkt die EU-Kommission an eine **vorläufige Anwendung**, deren mögliches Ende nicht absehbar ist. Mit Demokratie hat das nichts zu tun. Die Organisation Campact hat einen Appell gegen dieses Ansinnen gestartet, der hier unterzeichnet werden kann: <https://www.campact.de/ceta-finale/appell/teilnehmen/>.

Weitere Informationen:

<http://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/obama-und-merkel-kommen-am-23-april-gegen-ttip-demonstrieren>

<http://stopp-ttip-hamburg.de/termine/demo-gegen-ttip-ceta-im-september-2016/>

<http://www.ttip-demo.de/home/>

Attac Hamburg vor Ort

Infostände und Aktionen – mit der Einladung zum Mitmachen

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer

Infostand jeweils samstags von 10 bis ca. 13 Uhr im 14-täglichen Rhythmus in Volksdorf

Nächste Termine

10. September 2016: Weiße Rose

24. September 2016: Volksdorfer Wochenmarkt, U-Bahn-Ausgang

Der im letzten Newsletter für den 3. September 2016 angekündigte Infostand fällt aus.

Weitere Veranstaltungshinweise

Donnerstag, 1. September 2016

Freihandel und seine möglichen Folgen

Vortrag und Diskussion mit Norman Paech, Völkerrechtler

Bei der Veranstaltung soll es unter anderem um folgende Fragen gehen:

- Wie könnten TTIP, CETA, TISA, EPA die geopolitischen Kräfteverhältnisse beeinflussen?
- Zu wessen Vorteil und zu wessen Lasten würden sich diese Abkommen auswirken?
- Würde die ungleiche Reichumsverteilung weltweit abgeschwächt, stabilisiert oder verstärkt?
- Was bedeutet es, wenn Regierungspolitiker/-innen in Bezug auf TTIP von Wirtschafts-NATO sprechen?

Ort: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof, Ebene 9, Raum St. Georg

Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://hamburg.verdi.de/++file++57bd86ce890e9b07022c702a/download/2016-07-21%20Aufruf%2BEinladung%20zum%201%209%202016.pdf>

Donnerstag, 1. September 2016

Öffentliche Sitzung des Energienetzbeirats

„Infolge der Umsetzung des Volksentscheids Unser Hamburg – Unser Netz‘ läuft in kleinen Schritten auch die Demokratisierung der Energiepolitik. Neben der Rekommunalisierung der Energienetze der Hansestadt und damit der Zuständigkeit von Senat und Bürgerschaft statt E.on und Vattenfall, hat sich inzwischen der Energienetzbeirat auf den Weg gemacht, die gesellschaftlichen Akteure der Energiewende einzubeziehen und damit auch die Kontrollmöglichkeiten zu verbessern.“

Ort: Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Beginn: 17 Uhr

Weitere Informationen: <http://umweltfairaendern.de/2016/08/demokratische-energiepolitik-in-hamburg-energienetzbeirat-die-dritte/>

Freitag, 2. September 2016

GRIECHENLAND AKTUELL. Welches EUROPA wollen wir?

Vortrag und Diskussion mit Georgios Archontopoulos, Gewerkschaftsvorsitzender, Mitarbeiter der Wasserwerke in Thessaloniki, und Kalliopi Brandstätter, Gründerin des Förder- und Freundeskreises für die solidarische Klinik „Elliniko“ in Athen

„Wie in Griechenland wird auch in anderen Ländern die Kritik an der EU-Politik laut. Immer mehr Europäerinnen und Europäer bezweifeln, dass die aktuelle EU-Politik den Menschen in allen Teilen Europas dient.“

Mit dieser Veranstaltung wollen wir einen Einblick in die aktuelle Entwicklung und die Auseinandersetzungen in Griechenland geben.“

Ort: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof, Ebene 9, Raum St. Georg
Beginn: 17 Uhr

Weitere Informationen: <http://hamburg.verdi.de/++file++57bd39617713b818a738189d/download/Einladung%20Veranstaltung%20am%2002%2009%202016%20zu%20Griechenland.pdf>

Mittwoch, 7. September 2016

144. Jour Fixe

DORO-CHIBA – nicht nur eine kämpferische Gewerkschaft

Besuch einer Delegation von fünf japanischen Gewerkschafterinnen/Gewerkschaftern

„Joachim Holstein berichtet über den Widerstand gegen die Einstellung der Autoreisezüge und Reduzierung der Nachtzüge der Deutschen Bahn. (Er ist Sprecher der European Railsevice)

„Doro-Chiba“, das ist eine politische Strömung und der Ausdruck für eine wachsende antikapitalistische Basisbewegung in Japan, deren Kern die klassenorientierte und kämpferische Regionalgewerkschaft Doro-Chiba darstellt.

Sie gehört zu den AKW-Gegnern der ersten Stunde in Japan, nicht erst seit der Havarie des Atomreaktors Daichi in Fukushima.

Doro-Chiba kämpft gegen Privatisierung und outsourcing bei Japanese Railway und für erneuerte nicht sozialpartnerschaftliche Gewerkschaften – und für eine nicht-kapitalistische Gesellschaft. Doro-Chiba ist verbündet mit dem Studentenverband Zengakuren und japanischen AKW-Gegnern.“

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15
Beginn: 18.30 Uhr

Weitere Informationen: http://jourfixe.hamburger-netzwerk.de/#JFI_53-16__EINLADUNG_ZUM_144._JOUR_FIXE_DELEGATION_JAPANISCHER_EISENBAHN-GEWERKSCHAFTER

Donnerstag, 8. September 2016

Filmvorführung in Volksdorf: Wer rettet wen?

<http://www.whos-saving-whom.org/index.php/de/>

Normaler Kinobesuch

Ort: Kino Koralle in Volksdorf, Kattjahren 1, <http://korallekino.de/>
Beginn: 20 Uhr

Donnerstag, 8. September 2016

Die enthemmte Mitte

Autoritäre und rechtsextreme Einstellung in Deutschland. Die Leipziger „Mitte-Studie“ 2016

Vortrag und Diskussion mit Oliver Decker, Universität Leipzig

Ein zentrales Ergebnis der Studie lautet: „Deutschland ist polarisiert: Eine deutliche Mehrheit lehnt rechtsextremes Denken ab und hat Vertrauen in demokratische Institutionen. Menschen mit rechtsextremer Einstellung sind hingegen immer stärker bereit, ihre Ansichten mit Gewalt durchzusetzen.“

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15

Beginn: 19.30 Uhr

Kosten: 3 Euro

Weitere Informationen: <http://www.hamburg.rosalux.de/event/56378/die-enthemmte-mitte.html>

Dienstag, 20. September 2016

Was ist demokratischer Sozialismus? Strukturen politischer Willensbildung in Kuba

Mit Wolfgang Mix, DIE LINKE Altona, Vorstandsmitglied des Netzwerk Cuba e. V.

„Von der hiesigen Presse zumeist als Diktatur verleumdet, hat Kuba in einem kontinuierlichen historischen Prozess aus seiner Situation heraus seine eigenen Formen von direkter Demokratie entwickelt: Parlamente, Massenorganisationen, die gesamte Bevölkerung einbeziehende Debattenperioden und die Kommunistische Partei dienen demselben Ziel: Angesichts äußerer Bedrohung durch den Imperialismus die Einheit zu wahren und ein sozial abgesichertes und selbstbestimmtes Leben für alle Menschen zu gewährleisten.“

Ort: Parteibüro DIE LINKE Altona, Am Felde 2

Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.die-linke-hamburg.de/termine/detail/artikel/was-ist-demokratischer-sozialismus-1-strukturen-politischer-willensbildung-in-kuba.html>

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt 3 in Altona, 1. Stock, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg

<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de